

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 15. Februar 2012 09:51

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Elternkammer unterstützt Geschwisterkind-Regelung - Aufforderung an Schulsenator Rabe zur Entschuldigung bei Schulleitungen und Eltern

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

wie lange darf ein Hamburger Schulsenator nach falschen Behauptungen in einem Schreiben seiner
Behörde an Schulleitungen schweigen? Wie lange darf ein Hamburger Schulsenator die Eltern von
mehr als 12.000 angemeldeten Erstklässlern im Dunkeln darüber tappen lassen, dass er in einer
internen „*Handreichung zur Organisation der Aufnahme in Klasse 1*“ die planerischen Grenzen von
Anmeldeverbänden über die pädagogisch und familienpolitisch anerkannte Geschwisterkind-Regelung
stellen möchte?

Der **Vorstand der Hamburger Elternkammer** hat Schulsenator Rabe aufgefordert, den betroffenen
Eltern und Kindern umgehend **Vertrauensschutz** zu gewähren:

**Vorstand der Hamburger Elternkammer v. 13.2.2012: Geschwisterkinder gehören auf die
gleiche Schule**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-
content/uploads/2012/02/Elternkammer_Anmeldung_Grundschule_20120214.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/Elternkammer_Anmeldung_Grundschule_20120214.pdf)

**Dr. Walter Scheuerl hat Schulsenator Rabe mit einem Offenen Brief von heute aufgefordert, die
Geschwisterkind-Regelung für die jetzt angemeldeten Erstklässler ohne Wenn und Aber anwenden zu
lassen und sich bei den Schulleitungen der staatlichen Grundschulen und den betroffenen
Eltern für sein Vorgehen zu entschuldigen:**

**Dr. Walter Scheuerl, MdHB: Offener Brief an Schulsenator Rabe zur Geschwisterkind-Regelung
vom 15.2.2012**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-
content/uploads/2012/02/Geschwisterkind_Offener_Brief_an_Senator_Rabe_20120215.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/Geschwisterkind_Offener_Brief_an_Senator_Rabe_20120215.pdf)

Dem schließen wir uns an:

**Herr Senator Rabe, heben Sie Ihre herzlose Anweisung auf, gewähren Sie den
betroffenen Eltern Vertrauensschutz, lassen Sie die vielen betroffenen Kindern
in die gleiche Grundschule wie ihre älteren Geschwister gehen!**

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertha, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.